

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheMaxInvest

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende Aktien. Der Fonds investiert in eine Mischung großer Unternehmenswerte aus den Euro-Ländern. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Wertentwicklung von Aktien aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2024		31.12.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	36.947.382,39	96,52	33.584.584,70	96,39
Futures	-12.740,00	-0,03	-11.782,26	-0,03
Bankguthaben	1.427.815,01	3,73	1.339.941,88	3,85
Zins- und Dividendenansprüche	25.589,65	0,07	21.336,31	0,06
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-106.995,53	-0,28	-91.153,30	-0,26
Fondsvermögen	38.281.051,52	100,00	34.842.927,33	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Im Berichtszeitraum fanden im Fonds keine größeren Umschichtungen statt. Der Fonds beinhaltet weiterhin Aktien aus den Indizes DAX und EuroStoxx50. Um eine Absicherung der Netto-Aktienquoten zu ermöglichen, erfolgte eine Gewichtung der Einzeltitel, die sich an den Gewichtungen in den genannten Indizes orientiert. Die Netto-Aktienquote wurde flexibel in einer Bandbreite zwischen 95% und 115% gesteuert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +10,48%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	38.388.047,05	100,28
1. Aktien	36.947.382,39	96,52
Belgien	499.600,08	1,31
Bundesrep. Deutschland	10.322.683,40	26,97
Finnland	624.241,55	1,63
Frankreich	13.339.260,66	34,85
Italien	2.857.615,52	7,46
Niederlande	6.499.751,92	16,98
Spanien	2.804.229,26	7,33
2. Derivate	-12.740,00	-0,03
3. Bankguthaben	1.415.075,01	3,70
4. Sonstige Vermögensgegenstände	38.329,65	0,10
II. Verbindlichkeiten	-106.995,53	-0,28
III. Fondsvermögen	38.281.051,52	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	36.947.382,39	96,52
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	36.947.382,39	96,52
Aktien							EUR	36.947.382,39	96,52
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.910	326	137	EUR 236,800	452.288,00	1,18
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	285	8	18	EUR 1.417,400	403.959,00	1,06
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	10.092	0	0	EUR 31,250	315.375,00	0,82
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	6.061	760	90	EUR 154,620	937.151,82	2,45
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	6.287	1.522	1.270	EUR 154,380	970.587,06	2,54
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	4.213	65	0	EUR 295,900	1.246.626,70	3,26
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	10.404	1.215	0	EUR 48,020	499.600,08	1,31
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	4.335	562	400	EUR 671,900	2.912.686,50	7,61
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	20.939	500	0	EUR 34,120	714.438,68	1,87
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	60.586	0	1.004	EUR 9,370	567.690,82	1,48
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	175.527	4.100	0	EUR 4,397	771.704,46	2,02
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	9.150	0	351	EUR 42,460	388.509,00	1,01
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	10.472	342	0	EUR 19,314	202.256,21	0,53
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	3.295	0	0	EUR 78,980	260.239,10	0,68
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	11.768	0	0	EUR 58,730	691.134,64	1,81
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	5.349	0	0	EUR 85,560	457.660,44	1,20
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	6.815	167	0	EUR 64,500	439.567,50	1,15
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	2.031	81	0	EUR 222,400	451.694,40	1,18
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	9.525	0	634	EUR 33,980	323.659,50	0,85
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	36.127	1.225	870	EUR 28,890	1.043.709,03	2,73
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	82.264	2.234	0	EUR 6,886	566.469,90	1,48
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	25.565	0	0	EUR 13,090	334.645,85	0,87
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	3.195	133	60	EUR 232,300	742.198,50	1,94
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146		STK	1.356	133	0	EUR 412,400	559.214,40	1,46
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	369	13	7	EUR 2.305,000	850.545,00	2,22
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	65.913	4.893	1.400	EUR 13,215	871.040,30	2,28
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	11.962	232	0	EUR 49,640	593.793,68	1,55
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	13.606	403	320	EUR 31,400	427.228,40	1,12
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	39.762	1.910	1.273	EUR 15,036	597.861,43	1,56
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	182.259	3.892	0	EUR 3,863	704.066,52	1,84

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	773	30	0 EUR	237,100	183.278,30	0,48
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	1	0	0 EUR	47,000	47,00	0,00
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.605	100	0 EUR	337,400	878.927,00	2,30
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	2.727	92	50 EUR	629,300	1.716.101,10	4,48
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	7.596	434	960 EUR	53,800	408.664,80	1,07
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.497	54	0 EUR	487,100	729.188,70	1,90
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	52.951	0	2.510 EUR	4,275	226.339,05	0,59
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	37.891	0	0 EUR	10,500	397.855,50	1,04
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	2.132	67	0 EUR	108,150	230.575,80	0,60
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	15.242	0	1.686 EUR	38,100	580.720,20	1,52
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272		STK	4.169	253	0 EUR	210,400	877.157,60	2,29
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	12.566	702	0 EUR	93,140	1.170.397,24	3,06
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	11.218	1.177	620 EUR	236,300	2.650.813,40	6,92
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	6.179	263	0 EUR	239,400	1.479.252,60	3,86
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	8.217	467	0 EUR	188,560	1.549.397,52	4,05
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	23.487	476	1.032 EUR	12,590	295.701,33	0,77
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	25.679	0	0 EUR	52,600	1.350.715,40	3,53
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	17.994	360	1.960 EUR	38,525	693.218,85	1,81
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	6.282	171	0 EUR	98,720	620.159,04	1,62
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.116	0	0 EUR	89,040	188.408,64	0,49
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	2.652	102	0 EUR	159,450	422.861,40	1,10
Summe Wertpapiervermögen						EUR		36.947.382,39	96,52

**Jahresbericht
HannoverscheMaxInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-12.740,00	-0,03
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-12.740,00	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-12.740,00	-0,03
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 21.03.25 EUREX		185	EUR	Anzahl	28			-12.740,00	-0,03

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.415.075,01	3,70
Bankguthaben							EUR	1.415.075,01	3,70
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.415.075,01			% 100,000	1.415.075,01	3,70
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	38.329,65	0,10
Zinsansprüche			EUR	3.466,16				3.466,16	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	22.123,49				22.123,49	0,06
Variation Margin			EUR	12.740,00				12.740,00	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-106.995,53	-0,28
Verwaltungsvergütung			EUR	-97.134,39				-97.134,39	-0,25
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.861,14				-2.861,14	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.600,00				-6.600,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00				-400,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	38.281.051,52	100,00 1)
Anteilwert							EUR	53,63	
Ausgabepreis							EUR	55,24	
Anteile im Umlauf							STK	713.864	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	63.496	63.496	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	STK	1.076	1.076	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	62.420	62.420	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuidnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

67.445,74

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

18.404,71

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		291.346,23	0,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		904.902,49	1,26
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		47.805,09	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-43.701,92	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-50.823,71	-0,07
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		1.149.528,19	1,61
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-384.479,98	-0,54
- Verwaltungsvergütung	EUR	-384.479,98		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-14.663,83	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.296,43	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-7.773,39	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-7.841,50		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	68,11		
- Sonstige Kosten	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-413.213,63	-0,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		736.314,55	1,03
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.321.725,76	1,85
2. Realisierte Verluste	EUR		-441.584,41	-0,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		880.141,35	1,23

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.616.455,91	2,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.270.872,95	3,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-251.243,22	-0,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.019.629,73	2,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.636.085,64	5,09

Entwicklung des Sondervermögens

2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		34.842.927,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-627.003,31
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		426.445,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	721.308,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-294.862,88	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		2.596,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.636.085,64
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.270.872,95	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-251.243,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		38.281.051,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.054.220,39	7,07
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	3.437.764,48	4,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.616.455,91	2,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.311.802,34	6,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	210.777,61	0,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.101.024,73	5,73
III. Gesamtausschüttung	EUR	742.418,05	1,04
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	742.418,05	1,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	Stück	679.031	EUR	32.258.811,13	EUR	47,51
2022	Stück	691.439	EUR	28.729.329,49	EUR	41,55
2023	Stück	705.435	EUR	34.842.927,33	EUR	49,39
2024	Stück	713.864	EUR	38.281.051,52	EUR	53,63

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.366.680,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UniCredit (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,52

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,03

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,68 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,35 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,21 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 | BB: SX5T) 100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,63
Ausgabepreis	EUR	55,24
Anteile im Umlauf	STK	713.864

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten	EUR	12.762,19

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheMaxInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

Postanschrift:

VHV Platz 1
30177 Hannover

Telefon +49 (0)511 907-2500

Telefax +49 (0)511 907-2524

4. Anlageausschuss

Philipp Magenheimer

WAVE Management AG, Hannover

Boris Sonntag

WAVE Management AG, Hannover

WKN / ISIN: 531733 / DE0005317333